

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 406/2011
Beschlussvorlage		
Kindertagesbetreuung	öffentlich	☒
Hinterthür, Astrid	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	30	13.12.2011

Neubau der Kindertageseinrichtung Kirchendelle

Finanzielle Auswirkungen ja

Kosten 5.634.000 € abzüglich Kostenerstattung Kreis und ggf. Bundeszuschüsse

Produkt 06.06.02 Maßnahme 10-33-000175

Haushaltsjahr 2011 ff

Folgekosten Betriebs- und Unterhaltskosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Rat stimmt der Erweiterung des geplanten städtischen fünfgruppigen Kindergartens Kirchendelle um zwei heilpädagogische Gruppen des Kreises zu.
2. Der Rat beschließt, mit dem Bau der Kindertageseinrichtung in 2012 auch ohne zeitlich absehbare Bezuschussung durch das Land bzw. dem Bund zu beginnen um eine Inbetriebnahme zum 01.08.2013 zu ermöglichen.
3. Die zum Bau der Kindertagesstätte benötigten Haushaltsmittel werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Bündnis 90 – Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Die Linke			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

1. Allgemein (Historie)

In der Ratssitzung am 20.04.2010 (TOP 9) wurde der Neubau einer 5-Gruppen Kindertageseinrichtung mit Familienzentrum beschlossen. Es wurde eine Vorplanung erstellt auf deren Grundlage der Förderantrag beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) fristgerecht gestellt wurde. Eine Bewilligung des beantragten Investitionszuschusses erfolgte bis heute nicht. Es liegt nur die Zusicherung, dass der Baubeginn vor einer eventuellen Förderzusage möglich ist, vor. Damit kann die Stadt Mettmann mit der Planung und dem Bau der Einrichtung beginnen ohne die Förderfähigkeit zu gefährden.

Zwischenzeitlich wurde mit dem Kreis Mettmann vereinbart, die fünfgruppige Kindertageseinrichtung um zwei heilpädagogische Gruppen in Trägerschaft des Kreises und die dafür zusätzlich erforderlichen Funktionsräume für Therapie, Personal usw. zu ergänzen. Die Kosten hierfür werden vom Kreis Mettmann übernommen. Die ausführliche Darstellung des Sachstands erfolgte im Jugendhilfeausschuss (JHA) am 29.09.2011 (Vorlage 277/2011). Der Jugendhilfeausschuss hat der geplanten Erweiterung auf sieben Gruppen zugestimmt und die Empfehlung an den Rat ausgesprochen, dem Baubeginn in 2012 zuzustimmen, auch wenn eine Bezuschussung durch Landes- oder Bundesmittel derzeit ungeklärt ist.

2. Aktueller Stand der Planung:

Basierend auf den Plänen für die fünfgruppige Kindertageseinrichtung des Architekturbüros Kluger und Meerkamp, Mettmann, wurde eine Lösung für das erweiterte Raumprogramm und die zusätzlichen Anforderungen der heilpädagogischen Gruppen erarbeitet und mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) sowie dem Kreis abgestimmt. Eine ausführliche Information über den aktuellen Planungsstand und die Ausführung erfolgte im Bauausschuss am 22.11.2011 (Vorlage 383/2011). Der Bauausschuss hat der vorgestellten Planung zugestimmt.

Der Termin für die Inbetriebnahme der Einrichtung am 01.08.2013 gilt unverändert. Das bedeutet auf diesen Termin zurückgerechnet, dass die Erteilung der Baugenehmigung im Februar 2012, die Submissionen im März 2012, die ersten Auftragsvergaben im April 2012 und der Baubeginn im Mai 2012 erfolgen müssen.

Die dringende Notwendigkeit für diese neue Kindertageseinrichtung zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz in Mettmann wird in der Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung ersichtlich, die dem Jugendhilfeausschuss am 24.11.2011 (Vorlage 370/2011) vorgestellt wird.

Neben dem Vorantreiben der baulichen Planung wurde zwischenzeitlich auch damit begonnen, ein pädagogisches Konzept zu entwickeln, welches den vielschichtigen

Herausforderungen der Einrichtung, wie z.B. dem Integrationsgedanken, der U3-Betreuung und neuen fachlichen Erkenntnissen zur kindlichen Entwicklung und Bildung gerecht wird. Die pädagogisch-fachlichen Überlegungen fließen in das Raumkonzept ein, welches derzeit von einer beauftragten Innenarchitektin in enger Abstimmung mit den Fachkräften entwickelt wird. Weiterhin sind bereits erste Absprachen mit dem Planungsbüro erfolgt, welches die Außengeländegestaltung übernehmen soll.

Kosten:

Für die Errichtung der Kindertageseinrichtung sind folgende Kosten auf der Grundlage des jetzt aktuellen Planstands geschätzt und für die Haushaltsberatungen angemeldet worden. Der Anteil, den der Kreis übernehmen wird, ist in den Kosten enthalten.

Gebäude (KG 200, 300, 400 und 700) (Grundlage BKI)	4.300.000 €
Außenanlagen (KG 500)	900.000 €
Abbruch des ehemaligen Haumeisterhauses	41.000 €
Ausstattung (Mobiliar, päd. Material)	393.000 €
Geschätzte Gesamtkosten	5.634.000 €

Kreis und Stadt Mettmann befinden sich in enger Abstimmung. Die Projektleitung liegt bei der Stadt.

Hinsichtlich der Kostenaufteilung ist der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen beiden Partnern erforderlich. Diese wird unter Beteiligung der Finanzbereiche beider Städte erarbeitet. Es ist grob eine Kostenteilung auf der Basis 5/7 Stadt und 2/7 Kreis (zuzüglich der Mehrkosten, die für die heilpädagogischen Gruppen erforderlich sind) geplant.

Um die vorgestellte Zeitschiene einzuhalten, ist ein Baubeginn, auch ohne konkrete Förderzusage von Bundesmitteln, erforderlich.